

Gymnasium stellt ganz auf G9 um

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Die Ergebnisse der Klassenbildung an den 22 Gymnasien der ersten Tranche des Schulversuchs G9 sind vom Kultusministerium in einer Sondererhebung zusammengefasst worden. Demnach werden an den 22 Schulen im kommenden Schuljahr insgesamt 78 G9-Züge und 23 G8-Züge eingerichtet. Sieben Gymnasien stellen ganz auf G9, darunter auch das Martin-Schleyer-Gymnasium in Lauda, um. Damit besuchen an den Modellschulen insgesamt 2179 Schüler einen G9-Zug, 502 einen G8-Zug. „An allen 22 Modellschulen können damit wie geplant im kommenden Schuljahr neunjährige Bildungsgänge starten“, sagte Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer. Sowohl das Verfahren bei der Auswahl der Modellschulen als auch die Abstimmung zwischen Schulen und Schulverwaltung bei der Einrichtung der Züge hätten sich bewährt und könnten so auch bei der zweiten Tranche von 22 weiteren Modellschulen angewandt werden. Auch hinsichtlich der eingesetzten Ressourcen bleibe der Schulversuch weiterhin voll im Plan. Für den gesamten Schulversuch an 44 Modellschulen sind 133 Deputate veranschlagt. Für die zweite Tranche der Modellschulen, die zum Schuljahr 2013/14 mit dem Schulversuch starten wird, läuft die Antragsfrist noch bis 1. Dezember.